

# **Betrug und Betrugsversuche bei Leistungsüberprüfungen**

**Beitrag von „kecks“ vom 2. April 2017 18:53**

das ist \*nicht\* das papageien-auswendiglernen, von dem wir oben reden. du meinst das überführen ins langzeit-gedächtnis. das nannte ich oben "wissen" und gerade nicht bulimielernen. natürlich muss wissen verinnerlicht werden. ich schrieb oben von anwendendem üben und vernetzung der neuen inhalte, vulgo "pauken". nochmal: das ist genau nicht "auswendig lernen", sondern verstehen und dann merken durch wiederholtes üben (z.b. vokabeltrainer) und anwenden.

de facto lesen die kinder aber die hefteinträge zehn mal durch, können sie dann für ca. zehn stunden aufsagen, schreiben sie nieder beim (hoffentlich, nicht immer) passenden stichwort und vergessen danach alles wieder. es bringt nichts, wenn sie fachbegriffe und vokabeln zwei wochen später nicht mehr reproduzieren können, es aber via bulimielernen in der klausur gebacken bekommen haben...